

06.06.2016

Rostock, 17. Mai 2016

Ortsgruppenvorstände Bereich Rostock/Güstrow tagen in Rostock

Auch dieses Mal war der Tisch reichhaltig gedeckt an aktuellen Themen und kleinen kulinarischen Köstlichkeiten. So diskutierten die Vorstände zunächst über ihr ureigenes Thema, den Fortgang der Wahlen bei den Ortsgruppen und Vertrauensleuten. Für alle zeigte sich ein durchweg positives Bild, die Termine sind gemacht, bis auf nur ganz wenige Ausnahmen sind die Kandidaten benannt – Es läuft!



In diesen Rahmen, der demokratischen Mitgliederstruktur, fügte sich das neue Projekt zur Mitgliedergewinnung in Mecklenburg-Vorpommern sehr gut ein – „unter dem Namen MitinMV wird die IG BCE mit einzelnen Aktionen direkt in den Betrieben vorstellig, mit den Vertrauensleuten, Betriebsräten und den Beschäftigten vor Ort darüber diskutieren, wie wir ihre Erwartungen zukünftig noch erfolgreicher umsetzen können.

Zum Thema Erwartungen gehört natürlich die Tarifpolitik – so waren die Forderungen der IG BCE in der aktuellen Chemierunde das Thema, die Erhöhungen der Entgelte und der Ausbildungs-vergütungen von 5 % hielten alle

Kolleginnen und Kollegen für angemessen, ebenso die Weiterentwicklung des Tarifvertrags „Zukunft durch Ausbildung und Berufseinstieg“. „Ja, das können unsere Betriebe hier in Mecklenburg-Vorpommern durchaus leisten“, fasste ein Kollege zusammen und leitete damit über zum Tagesordnungspunkt Situation in den Betrieben vor Ort.

Hier wiederum zeigte sich ein heterogenes Bild. Die Kolleginnen und Kollegen aus der Energiewirtschaft schätzen die aktuelle Situation ganz anders ein als die Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke. Nur klar war für alle, die IG BCE soll ihren gesellschaftspolitischen Weg zur Energiepolitik unbedingt weiter beschreiten und die Energiewende maßgeblich vorantreiben.

„Selbstverständlich ist auch bei den anstehenden Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern darauf zu achten, inwieweit die Parteien, die in den Landtag gewählt werden wollen, gewerkschaftlicher Ziele berücksichtigen oder sich von unserem gesellschaftspolitischen Anspruch entfernen!“, forderte eine Kollegin. „Dies diskutieren wir mit den Kolleginnen und Kollegen in unseren Betrieben.“

Nicht nur in den Betrieben, auch beim Politischen Frühschoppen der IG BCE am 9. Juli in Rostock werden wir die Gelegenheit nutzen und die Politiker direkt ansprechen. Das Thema ist gut gewählt – Mecklenburg-Vorpommern: Weltoffen, gerecht und mit guter Arbeit?

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Inselstraße 6 | D-10179 Berlin

Telefon: 030 308680-0 | Telefax: 030 308680-17

E-Mail: bezirk.berlin@igbce.de